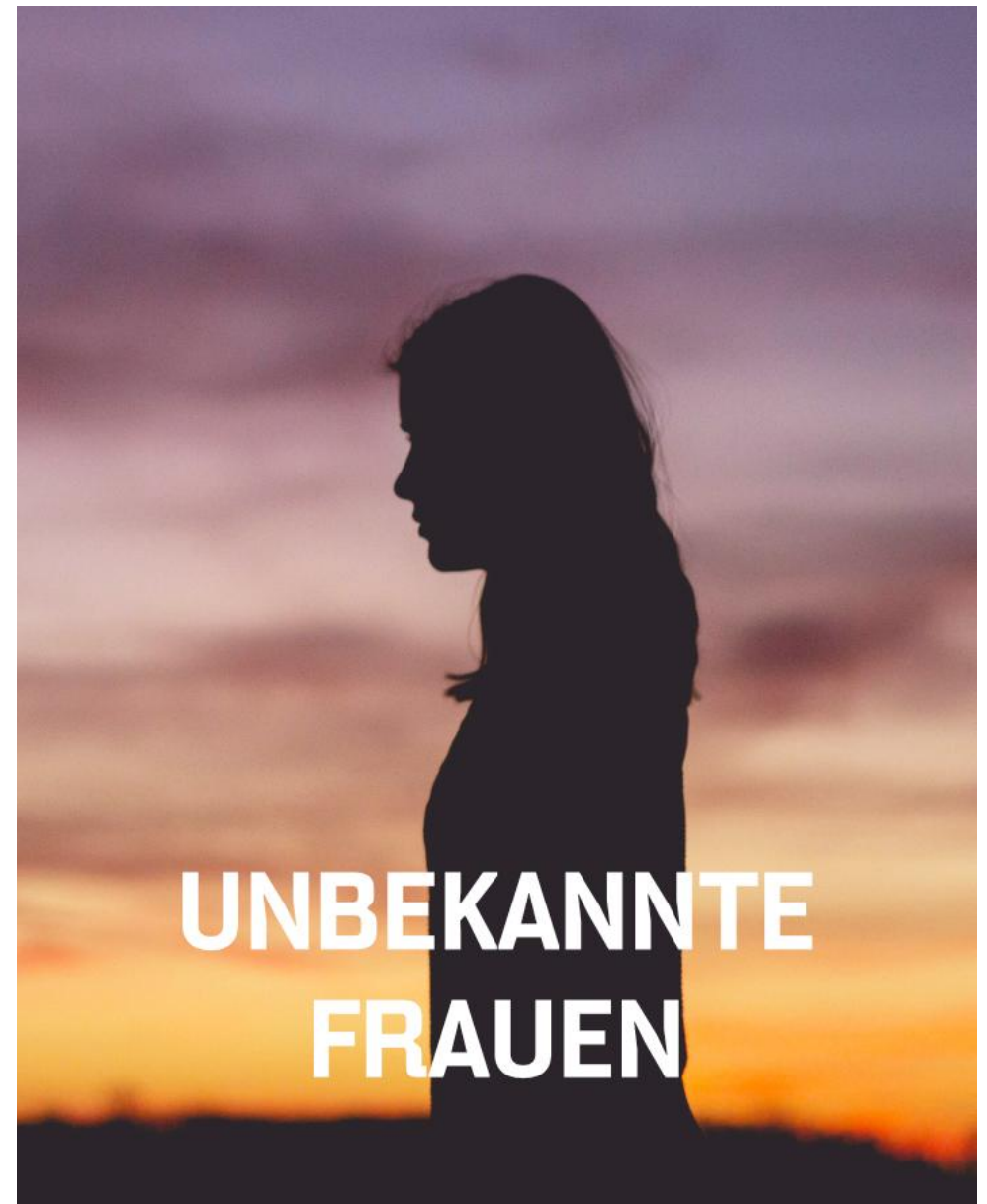


Wo war noch gleich der QR Code für die Kollekte? Nicht verzagen, Predigtblatt fragen. Hier ist er ebenfalls abgedruckt. Herzlichen Dank für den Beitrag!
Einfach in der Twint App scannen:



Hulda die Prophetin – wenn Gottes Wort den blinden Fleck aufdeckt

2. Könige 22

Hulda bringt Gottes Wort zum König Josia, um ihm die Sünden des Volkes aufzudecken. Sie konfrontiert, zeigt den blinden Fleck, klagt an, ruft zur Umkehr auf. Gottes Wort macht das auch mit uns. Hebräer 4,12: «Denn eines müssen wir wissen: Gottes Wort ist lebendig und voller Kraft. Das schärfste beidseitig geschliffene Schwert ist nicht so scharf wie dieses Wort, das Seele und Geist und Mark und Bein durchdringt und sich als Richter unserer geheimsten Wünsche und Gedanken erweist.» Lässt du dich von Gottes Wort herausfordern? Darf Gott seinen Finger auf wunde Punkte legen (nicht, weil er dich plagen will, sondern weil er etwas Gutes anstossen will, weil er heilen will)?

Es gibt einen anderen Ankläger (nicht nur das Wort Gott Gottes klagt uns 'im Positiven' an): den Satan. Die Bibel bezeichnet ihn als 'Ankläger, der unsere Brüder und Schwestern Tag und Nacht vor Gott beschuldigte.' (Offenbarung 12,10) Der Satan klagt aber immer negativ an. Auch wenn er zum Teil recht hat (wir haben Fehler, Sünden, Schwächen), geht es ihm darum, dass er Zweifel an Gottes Güte sähen will, Unsicherheit, Hoffnungslosigkeit. Gibt es Bereiche in deinem Leben wo du dich hoffnungsvoll und verzweifelt fühlst? Auf welche Stimme(n) hörst du in diesen Momenten?

Wie hilft dir die Tatsache, dass du in Christus gar nicht mehr angeklagt/verurteilt werden kannst, weil Jesus alle deine Sünden getragen hat? «Wer nun mit Jesus Christus verbunden ist, wird von Gott nicht mehr

verurteilt.» (Römer 8,1) Was bedeutet das in Bezug auf die Momente, an denen du dich unwürdig, sündig, dreckig fühlst – Momente, in denen dein Gewissen oder vielleicht der Teufel dich anklagt?

Notizen
